



WESER-KURIER

Online-Blogger auf der re:publica 2011

"Internet als Betriebssystem für die Gesellschaft"

Provokante Thesen und ein mitreißender Vortrag: Der Mathematiker und Philosoph Gunter Dueck hat auf der Internet-Konferenz re:publica 2011 gefordert, das Internet als Betriebssystem für die gesamte Gesellschaft zu begreifen.

2024 – Internet **ist** das Betriebssystem der
Gesellschaft !

Aber:

Millionen von Menschen in Deutschland fehlt immer noch der Zugang:

Nach Untersuchungen des Stat. Bundesamtes im Jahr 2023 waren **17 Prozent** der **65 bis 74 Jahre alten Bürger noch nie im Internet.**

Untersuchungen von **Digital21 (2023)** bestätigen dies. Nach deren Erhebungen sind **34,5 Prozent** der **über 70-jährigen nicht im Internet.**

Altersdiskriminierung

Senioren werden abgehängt: 11 Dinge, die ohne Smartphone nicht mehr möglich sind

Immer mehr Alltagsdinge werden digitalisiert. Wer kein Smartphone und kein Internet hat, kann sie nicht mehr so einfach erledigen oder wird gleich komplett ausgeschlossen. Bei diesen elf Dingen ist das bereits der Fall.

Fast die Hälfte der Personen in Deutschland, die 70 Jahre und älter sind, nutzen laut der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse aus dem Jahr 2023 das Internet nicht. Das führt zu Problemen in nahezu allen Lebensbereichen. Das zeigt auch [eine Umfrage der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen](#).

[Laut Bitkom](#) nutzen oder besitzen in der Altersgruppe ab 65 Jahre nur 48 Prozent ein Smartphone. Das heißt, jeder zweite ist ausgeschlossen von den vielen Dingen, die man ohne Smartphone nur noch schwierig oder gar nicht mehr bewerkstelligen kann.



Warum sind viele ältere Menschen nicht im Internet ?

- **Technologische Barrieren:** Die älteren Menschen sind in der analogen Welt aufgewachsen. Mit “ Lesen“ „Schreiben“ „Rechnen“ konnte das gesamte Leben gestaltet werden. Diese „Instrumente“ funktionier(t)en **immer!**
Digitale Geräte, digitale Sprache, digitale Lebensformen sind ihnen fremd und nicht attraktiv! Die Benutzeroberflächen von Smartphones, Computern und anderen Geräten wirken auf sie oft komplex und verwirrend.
- **Angst vor Fehlern und Sicherheitsbedenken:** Viele ältere Menschen fürchten, etwas „kaputt“ zu machen oder Sicherheitsrisiken einzugehen, wie Phishing, Betrug oder Malware. Das Fehlen von Wissen über Internetsicherheit verstärkt oft das Misstrauen.
- **Fehlende Relevanz:** Viele sehen keinen praktischen Nutzen im Internet, da sie ihre täglichen Aufgaben auch (noch) ohne digitale Hilfe erledigen können. Für sie ist es häufig ausreichend, Informationen und Unterhaltung aus traditionellen Medien wie Zeitung und Fernsehen zu beziehen.
- **Bedenken über Datenschutz und Privatsphäre:** Ältere Menschen schätzen oft ihre Privatsphäre und können Bedenken haben, ihre Daten online zu teilen.
- **mangelnde Unterstützung:** Sie benötigen verständliche Informationen und Anleitungen zu Gebrauch digitaler Geräte

Lern- und Unterstützungsangebote in NRW sind vorhanden – die meisten aber für ältere und unerfahrene Menschen nicht geeignet



HILDEN · HAAN

MENSCH & STADT

Jürgen Becker gastiert am Samstag im Hildener Autokino. Seite D2

NACHRUF

Wolfgang und Ursula Greve-Tegeler: Ein Leben für die Politik. Seite D2

SPORT

Fußballverband Niederrhein lädt zu außerordentlichen Verbandstag. S. 5

RHEINISCHE POST

Waldbad-Tickets nur online erhältlich

Die Stadtwerke lassen täglich höchstens 600 Besucher in zwei Blöcken zu jeweils 300 Menschen in das Freibad an der Elberfelder Straße. Erster Öffnungstag ist Montag, 8. Juni. Kein Frühschwimmen mehr möglich.

VON TOBIAS DUPKE

HILDEN Das Waldbad öffnet unter strengen Hygienevorschriften. Das erklärte Stadtwerke-Sprecherin Sabine Müller am Donnerstag. Wenn die Türen am Montag, 8. Juni, zum ersten Mal für die Öffentlichkeit aufgeschlossen werden, müssen die Besucher aber mit einigen neuen Regeln leben. Dadurch wollen die Stadtwerke als Betreiber des Freibads die Einschränkungen möglichst gering halten. Das Frühschwimmen wird aber dennoch ersatzlos ausfallen. Und Tickets gibt es ausschließlich online zu kaufen. „Es wird eine völlig andere Saison geben, als wir sie bisher kennen“, erklärt Sabine Müller. Die Pläne dazu hat Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Ulrich Schneider am Mittwochabend im nicht-öffentlichen Teil der Ratssitzung der Politik vorgestellt.

300 Besucher dürfen sich in der Anfangsphase gleichzeitig im Freibad an der Elberfelder Straße zwischen Hilden und Haan aufhalten. Es gibt zwei Zeitblöcke: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 9 bis 13.30 Uhr und von 14.30 bis 19 Uhr. „Die einstündige Pause nutzen die Mitarbeiter, um Reinigungs- und Hygienearbeiten durchzuführen“, erklärt Sabine Müller.

Die Tickets für die Zeitfenster können nur auf der Internetseite www.waldbad.de gebucht werden. Eine andere Möglichkeit gibt es nicht. „Es ist uns klar, dass diese Regelung die Menschen trifft, die kein Internet haben“, sagt die Stadtwerke-Sprecherin. „Wir bitten um Nachsicht. Aber anders ist es nicht möglich.“ Wer kein Internetzugang oder ein Smartphone hat, soll sich bitte an Verwandte oder Freunde wenden,



Ab dem 8. Juni können Besucher wieder Bahnen im Waldbad ziehen.

Gültigkeit“, erklärt Sabine Müller. „Wer beide Zeitfenster bucht, muss auch zweimal Eintritt zahlen.“

Weiterhin gilt im gesamten Waldbad, auch im Wasser und auf den zunächst testweise geöffneten Rutschen, der Mindestabstand von 1,5 Metern. „Im Waldbad weisen Beschilderungen und das Waldbad-Personal auf die Einhaltung der Abstände und der zu beachtenden

Um all diese Vorgaben einhalten zu können, sind die Stadtwerke auf die Kooperation der Besucher angewiesen. Sollten beispielsweise Gäste die Abstandsregeln auf der Rutsche missachten, werde die Rutschen gesperrt. Damit die Vorschriften eingehalten werden, setzen die Stadtwerke nicht nur eigenes Personal ein, sondern auch einen Sicherheitsdienst ein. „Die Mitarbeiter werden

rund 800.000 Euro. Da das Hildener Freibad auch in guten Jahren für ein Defizit von rund einer Million Euro sorgt, dürfte der Gewinn der Stadtwerke und damit die Ausschüttung in den städtischen Haushalt 2020 mehr als dürrig ausfallen.

Ob das Waldbad in diesem Jahr noch einmal in den Regelbetrieb wechselt, bleibt unklar. „Das kann niemand sagen“, erklärt Sabine Mül-

Waldbad-Tickets: Verbraucherverband kritisiert Online-Kauf

HILDEN (tobi) Heftige Kritik am Ticketverkauf für das Hildener Waldbad übt die Arbeitsgemeinschaft „Verbraucher im Kreis Mettmann“. Eintrittskarten können während der Corona-Krise nur noch online bestellt und bezahlt werden. Die Badegäste müssen ihr Ticket entweder ausdrucken und mitbringen oder auf ein Smartphone laden. Eine andere Möglichkeit räumen die Stadtwerke mit dem Verweis auf einen sonst nur schwer zu bewältigenden Verwaltungsaufwand am Schwimmbad-Einlass nicht ein. Denn jeder Besucher muss mit seinen Kontaktdaten erfasst werden, sobald er das Waldbad betritt. Die Eingabe der persönlichen Daten erfolgt aktuell bereits beim digitalen Kauf der Karten, die dann nur noch kurz beim Eintritt und beim Verlassen eingelesen werden müssen. Auch wenn sich die Arbeitsgemeinschaft generell darüber freut, dass das Waldbad in diesem Jahr doch noch öffnet: Dieses Vorgehen schließe eine große Gruppe von Besuchern aus.

KOMMENTAR

Online-Ticketkauf ist alternativlos

Wie bitte? Tickets gibt es nur online? Menschen ohne Internet erhalten in diesem Jahr keine Möglichkeit, in Hilden unter freiem Himmel

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online!





Die Digitalpaten im Kreis Mettmann



**Entdecken Sie
mit uns eine
neue Welt.**

**Wir begleiten Sie auf Ihrem
Weg ins Internet und zu
den digitalen Medien.**



Unsere Ziele

- Wir wollen ältere Menschen motivieren, sich für die digitale Welt zu interessieren und ihre Bereitschaft wecken, sich am digitalen Leben aktiv zu beteiligen.
- Wir wollen sie ermuntern und ermutigen, die Handhabung digitaler Geräte zu erlernen
- Diejenigen, die sich hierzu entschließen, unterstützen wir und helfen ihnen, digitale Geräte kennen- und die Handhabung sowie den souveränen Gebrauch zu lernen.
- Wir wollen erreichen, dass die politisch Verantwortlichen sicherstellen, dass alle Menschen in unserem Land die Möglichkeit erhalten, digitale Kompetenzen zu erwerben
- Wir wollen erreichen, dass Anbieter von Dienstleistungen Rücksicht auf die Menschen nehmen, die noch nicht digital sind und selbst dazu beitragen dass ihre Kunden in der Lage sind, die von ihnen gesetzten Erwartungen auch zu erfüllen

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online!



So wollen wir unsere Ziele erreichen

- Äußerst niedrigschwellige Angebote in Wohnortnähe durch ehrenamtliche Menschen
- Lern- und Unterstützungsangebote in Einzelbetreuung in den für jeden Einzelnen sinn- und wirkungsvollen Angebotsformen.
- Unterstützung auch über einen längeren Zeitraum (Patenschaft)
- Informations- und Übungsangebote für diejenigen, die die Grundlagen beherrschen (Veranstaltungen, Workshops)
- Informations- und Übungsangebote (Vorträge/Workshops) für diejenigen, die digitale Geräte nutzen können

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Digitalpatinnen und -paten überwinden Sie technische Hürden und lernen sich einfach und sicher in der digitalen Welt zu bewegen. Wir erklären Ihnen z.B.:

- der Umgang mit einem Smartphone, Tablet oder Computer
- WhatsApp (und andere)
- Videogespräche (Zoom, Skype o.ä.)
- Online Shopping (z.B. Amazon)
- Online Banking
- Navigation



Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Und das natürlich **kostenlos!**

www.digitalpaten.nrw
info@digitalpaten.me
0176 / 46 72 55 41

**DIGITAL
DABEI**
Gemeinsam online!

Ein Angebot der Arbeits-
gemeinschaft der Verbraucher
im Kreis Mettmann e.V.

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online!

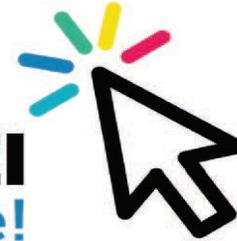




Wir
VERBRAUCHER
IM KREIS
METTMANN

Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher
im Kreis Mettmann e.V.

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online!



www.digitalpaten.nrw
info@digitalpaten.me
0176 / 46 72 55 41

Ein Angebot der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher im Kreis Mettmann e.V.

Start: 1. Juni 2021 in Kooperation mit den Städten
Erkrath und Hilden

31. Oktober 2024: **89** Ehrenamtliche in **9** Städten des Kreises Mettmann

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online:
Digitalpaten helfen!



Erkrath

et - wir beantworten Ihre Fragen,
ben schwierige Schritte,
n sicher fühlen.
hre eigenen Geräte mit.

an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat
14 - 16 Uhr

AWO-Treff Hochdahl
Sedentaler Str. 105

Service-Telefon
0176 - 46 72 55 41

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause

Natürlich kostenlos!

Hilden

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online:
Digitalpaten helfen!



**DIGITAL
SPRECHSTUNDE**

Smartphone, Tablet, Internet -
wir beantworten Ihre Fragen, probieren
und üben schwierige Schritte.
Bis Sie sich sicher fühlen!

an jedem
MITTWOCH
10
Stadtbücherei H

Teilnahme kostenlos
Bitte bringen Sie

www.digitalpaten.nrw

Mettmann

Ratingen

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online:
Digitalpaten helfen!



**Individuelle
DIGITAL-SPRECHSTUNDE**

Wir beantworten Ihre Fragen zu Smartphone,
Tablet und Internet und üben mit Ihnen.
Bis Sie sich sicher fühlen!

an jedem
1. und 3. Montag im Monat
11:00 - 13:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Peter und Paul
Turmstraße 9, 40878 Ratingen

Natürlich kostenlos
Keine Anmeldung erforderlich

Terminwünsche bitte unter 0177
Bitte bringen Sie Ihr eigenes G

www.digitalpaten.nrw Tel. 0177 / 69 44 293 rati

Heiligenhaus

Velbert

Wülfrath

Monheim am Rhein

Haan
Landkreis Mettmann

INTERNET ERLEBEN!

SENIOREN MEDIEN TAGE

Themen wünsche

9. – 11. November

DO – FR 13 bis 17 Uhr
SA 10 bis 14 Uhr

HILDEN Stadtbibliothek

Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek oder zum Download auf unserer Internetseite: www.digitalpaten.nrw



Seniorenmedientag „Digitale Teilhabe im Alter“

am bundesweiten Digitaltag
Freitag, 07. Juni 2024, 11:00 - 16:00 Uhr
Medienzentrum Ratingen
Peter-Brüning-Platz 3, 40878 Ratingen

- Infos, Tipps & Tricks zu den Themen:
- Digitale Angebote des Medienzentrums
 - Reiseplanung mit dem Smartphone
 - Umgang mit Fotos auf dem Smartphone
 - Umgang mit dem Smartphone
 - WhatsApp auf dem Smartphone
 - Vortrag über Social Media
 - Handymodelle und Verträge
 - Was ich schon immer wissen wollte
 - Navigation mit dem Smartphone

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.digitalpaten.nrw/ratingen/ 0177/69 44 293 ratingen@digitalpaten.nrw

Senioren-Medien-Tag 2024 7. Juni 2024 | 11 bis 18 Uhr

HILDEN Stadtbibliothek Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek oder zum Download auf unserer Internetseite: www.digitalpaten.nrw

GESUNDHEIT IM DIGITALEN ZEITALTER

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online:
Digitalpaten helfen!

Chancen und Herausforderungen

Informationen

- Blutzucker und Blutdruck digital messen
- Digitale Hörgeräte
- Smartwatches und Fitnessbänder
- E-Rezept und digitale Apotheken-Dienstleistungen
- Digitalpaten und Pflege-Scouts

Vorträge

• E-Rezepte buchen mit dem Smartphone
• Apps für Notfall und Gesundheit
• E-Rezept und digitale Apotheken-Dienstleistungen (E-Patientenakte)
• Gesundheitsinformationen im Internet

Hörstudio Schirmer
Medienbüro für Hörgeräte

Vital
Medienbüro

ADLER APOTHEKE
Kreuzberg

VERBRAUCHER IM KREIS METTMANN
Kreuzberg

Digitalpaten Vorträge 2024

Hilden

- 16.5. Fundgrube Mediatheken: Sehen was mir gefällt
- 20.6. Was ein Smartphone alles kann
- 18.7. Reiseplanung mit VRR- und Bahn-APP
- 15.8. Welchen Mobilfunk-Vertrag benötige ich
- 19.9. Nützliche Apps für den Alltag
- 17.10. Wie finde ich das richtige Smartphone für mich ?
- 21.11. Keine Angst vor dem Online-Banking
- 19.12. Mein erstes Fotobuch

Jeweils 16 Uhr in der Stadtbibliothek Hilden, Nove-Mesto-Platz 3
Teilnahme kostenlos – Anmeldung jedoch erforderlich unter
02103 72 13 01 oder stadtbibliothek@hilden.de

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online!



Digitale Angebote nutzen (lernen)

Suchergebnisse:
digitalpaten.nrw ▾

Digitalpaten NRW - Hilfe bei der Nutzung digitaler Medien
Digitalpaten wollen Sie neugierig machen auf die Möglichkeiten und Chancen der digitalen Welt!
Wir zeigen und erklären Ihnen Smart-Phone, Tablet und Laptop und...

Wie geht Internet
Ja, es gibt viele Ressourcen, die Ihnen helfen können, das...

Digitale Medien
Unterschied zwischen „Analog“ und „Digital“ Der Mensch hat...

Digitale Teilhabe
info@digitalpaten.nrw · Kontakt. Startseite. Newsletter, Die...

Künstliche Intelligenz
In der „FS-Diskussion „Lanz“ am 3.5.2023 war auch KI Thema....

Veranstaltungen
Veranstaltungen - Digitalpaten NRW - Hilfe bei der Nutzung...

Wir Digitalpaten
Digitalpaten vor Ort. Kontakt zu den Digitalpaten erhält man...

Newsletter
Newsletter - Digitalpaten NRW - Hilfe bei der Nutzung...

Hier lernen Sie Internet
Hier lernen Sie Internet - Digitalpaten NRW - Hilfe bei der...

digitalpaten.nrw · angebote-fuer-nrw ▾

Angebote für NRW - Digitalpaten NRW
INTERNET LERNEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN. Der digitale Wandel verändert unser Leben. Die damit verbundenen Voraussetzungen zur Teilhabe, etwa die Nutzung digitaler Medien, können...

digitalpaten.nrw · wir-digitalpaten ▾

Wir Digitalpaten - Digitalpaten NRW
Digitalpaten vor Ort. Kontakt zu den Digitalpaten erhält man telefonisch unter 0176 – 46 72 55 41 oder per Mail info@digitalpaten.nrw.

de.wikipedia.org · wiki · Digitalpaten ▾

Digitalpaten – Wikipedia
Die Digitalpaten zeigen und erklären das Einrichten und die Handhabung von Smart-Phone, Tablet und Laptop. Die Digitalpaten weisen auf die Möglichkeiten der digitalen Angebote in den...

DIGITAL DABEI
Gemeinsam online:
Digitalpaten helfen!

S U P P O R T

4. Oktober 2024

Verbraucherzentrale:

Deutschlandticket:
Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen



12 34 56 78 90 12 34 56 12 / 2023

mit machen

Was jetzt
notwendig
ist !

Forderungen zur Sicherstellung der digitalen Teilhabe älterer Menschen



Der VZ- Förderverein ‚Wir Verbraucher in NRW‘ und die Landesseniorenvertretung NRW fordern die Landesregierung auf, sich für die Umsetzung dieser 10 Forderungen zur digitalen Teilhabe älterer Menschen einzusetzen.

1 | Digitale Lern- und Erfahrungsorte fördern

Städte, Gemeinden und Kreise müssen vom Land mit einer Starthilfe über mindestens drei Jahre für die Einrichtung und Qualifizierung digitaler Lern- und Erfahrungsorte zur digitalen Teilhabe älterer Menschen gefördert werden. Nur durch eine solche Förderung können nachhaltige Angebote geplant und geschaffen werden.

2 | Service-Standorte für Offliner einrichten

Es wird auch künftig weiterhin Menschen geben, die keinen Online-Zugang haben oder die nicht in der Lage sind, Online-Dienste alleine zu nutzen. Für sie muss es wohnortnahe Service-Standorte geben, an denen sie – sofern dazu in der Lage – ein Endgerät mit Internetzugang eigenständig nutzen können. Zudem müssen im Bedarfsfall Unterstützung und Übungsmöglichkeiten an diesen Standorten angeboten werden. Im Rahmen des Online-Zugangsgesetzes werden immer mehr Leistungen von Städten, Gemeinden, Kreisen und dem Land digital angeboten.

Das Service-Konto-NRW (<https://servicekonto.nrw/serviceaccount/>) bietet die vereinfachte Nutzung dieser digitalen Leistungen und ist vielfach sogar Voraussetzung zur Nutzung.

Das Land NRW muss die Service-Standorte unterstützen, damit die digitale Teilhabe für alle Menschen in NRW möglich ist.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !